

Mit Abstand wieder Freude an Kunst und Kultur



Neumünster (rjs) – „Wir sind alle ausgehungert nach Kunst und Kultur! Daher haben wir dafür gebrannt, ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm für den diesjährigen Kunstflecken auf die Beine zu stellen“, erzählt Johanna Göb, Leiterin des Neumünsteraner Kulturbüros. Vom 24. September bis 17. Oktober werden wieder zahlreiche Künstler für gute und anspruchsvolle Unterhaltung sorgen. Ab kommendem Montag, 5. Juli, startet der Vorverkauf. Seite 3

Neue Formate, drängende Fragen und internationale Frauenpower beim 23. Kunstflecken



Tuuletar, benannt nach der finnischen Windgöttin, kommen am 6. Oktober im Rahmen des Kunstfleckens nach Neumünster. Viele haben sicherlich schon einen Titel in der Kultserie „Game of Thrones“ gehört, wenn Wölfe zu dem sphärischen Gesang durch eine einsame Winterlandschaft laufen.
Foto: Katarina Salmi

Neumünster (pm/vjs) – Am kommenden Montag 5. Juli beginnt der Vorverkauf für den diesjährigen Kunstflecken. Das Kulturfestival der Stadt Neumünster setzt im 23. Jahr seines Bestehens vom 24. September bis 17. Oktober neue Akzente und greift Themen auf, die in der Pandemie an Gewicht gewonnen haben. Mit den Mitteln der Kunst lädt das Festival zum aktiven Dialog und zur Reflexion ein. Im Zentrum der Stadt schafft die Neumünsteraner Künstlerin Kristin Grothe mit ihrer Installation „Werte“ einen Denkraum für drängende Fragen: Wie wollen wir leben – als Einzelne und als Gesellschaft? Der Ort ist Ausgangspunkt für gemeinsame Diskussionen. Passend dazu reflektieren die Kieler Künstler Kalle Spielvogel und Constantin Schröder aktuelle gesellschaftliche Phänomene in ihrer Ausstellung „Meteor“. Selbst aktiv zu werden und mitzugestalten, dazu fordert der Kunstflecken Besucherinnen und Besucher auf vielfältige Weise auf. In zahlreichen, zum Teil kostenfreien Veranstaltungen können die sie ihre kreativen Talente (neu) entdecken – sei es beim Kreativtag „Kleiner Flecken kreativ“, beim

zweisprachigen Improvisationstheaterabend (Platt- und Hochdeutsch) „Norddeutsche Improvisationen“ mit begleitenden Workshops oder bei Schnupperkursen der Zirkuskrobatik und Keramik Kunst für Kinder. Nicht zuletzt ist dieser Kunstflecken auch ein Fest der stimm- und wortgewaltigen Frauen. Eröffnet wird das Festival von der aus Neuseeland stammenden Teresa Bergman (24. September), die sich spielend leicht zwischen Folk, Pop und Jazz zu bewegen vermag. Ihr folgt ein wahrer Vokalsturm aus Finnland. „Vocal Folk Hop“ nennen die vier Sängerinnen von „Tuuletar“, die sich nach der mythologischen Windgöttin ihres Landes benannt haben, ihren ganz eigenen Sound, mit dem sie international aufhorchen lassen (6. Oktober). Außerdem haben sich gleich zwei viel gefeierte US-Amerikanerinnen in Neumünster angemeldet: Soulsängerin Judith Hill (17. Oktober), die bereits früh in ihrer Karriere von Stars wie Michael Jackson und Prince entdeckt und gefördert wurde, und mit Jazzmeia Horn derzeit eine der aufregendsten Jazzstimmen ihres Kontinents (16. Oktober).

Literarisch wortgewaltig vertritt die weibliche Perspektive die Autorin und Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Helga Schubert. Sie ist im Rahmen der Herbsttouree „Der Norden liest“ des NDR Kulturjournals in Kooperation mit NDR Kultur beim Kunstflecken zu Gast (15. Oktober). Ganz eigene Akzente im Programm setzt das Ensemble „Masaa“ um den libanesischen Sänger Rabih Lahoud, vielfach ausgezeichnete Grenzgänger zwischen Orient und Okzident, Klassik und Moderne, die sich jeder musika-

lischen Schublade entziehen (2. Oktober).

Für Freude nicht nur bei Bluesfans dürfte in diesem Jahr das Konzert des Jazz-Clubs Neumünster sorgen, der mit „B. B. and the Blues Shacks“ eine der erfolgreichsten deutschen Blues Bands präsentiert (8. Oktober).

Der Kartenvorverkauf beginnt am kommenden Montag, 5. Juli, 8:30 Uhr.

Wegen gesetzlicher Auflagen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie kann zunächst nur die Hälfte der regulären Eintrittskarten als Zweier- und Einzeltickets zum Kauf angeboten werden. Nur so können die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zwischen Personen im Raum (Schachbrettmuster) gesichert werden.

Tickets gibt es online im Webshop unter www.kunstflecken.de, vor Ort im Kulturbüro und telefonisch unter: 04321-942 3316. Ticketbestellungen per E-Mail sind nicht möglich.

Eventueller zweiter Vorverkaufstermin: 8. September. An diesem Tag werden wir die restlichen 50 Prozent der Tickets in den Vorverkauf geben, sollten die dann gültigen gesetzlichen Pandemie-schutzvorgaben eine volle Auslastung des Raumes erlauben“, so Johanna Göb, Leiterin des Kulturbüros.



Judith Hill stammt aus einer Musikerfamilie und hat schon mit Michael Jackson und Prince zusammengearbeitet.
Foto: Jeremy Jackson